



»FLUX« Hannoversch Münden, 2013

Video-Sound-Installation als Teil des Corporate Interior der Sparkasse Münden,
Video-Triptychon auf 3 LED-Screens, 1 LED-Screen, 2 Surround-Soundsysteme

Auftraggeber: Sparkasse Münden

Kosten: 25.000 Euro (nur künstlerische Arbeit)

©Area Composer



FLUX

verwebt Bilder und Klänge der Drei-Flüsse-Stadt Hannoversch Münden zu einem medialen Stadtporträt, das die Flüsse als historische Lebensadern mit den virtuellen Finanzströmen der Gegenwart in Verbindung bringt. Die Installation läuft als Video-Triptychon mit fest integriertem Soundsystem in der neu gestalteten Wartezone der Sparkasse und kann alternativ auch als Einzelinstallation auf einem Großbildschirm gezeigt werden. Der Soundtrack ist zudem in der Sparkassenvorhalle abspielbar, die sich für die Nutzer der Geldautomaten nachts in einen kleinen Konzertsaal verwandelt. Soundduschen begrüßen die Besucher tagsüber. Die Event-Sounds finden sich in der Klangkomposition von FLUX wieder und lenken die Aufmerksamkeit auf die Installation in der Wartezone. Eine gesondert beauftragte Lichtinstallation auf dem Boden der Vorhalle komplettiert das Kunst-am-Bau-Projekt, das in enger Kooperation mit dem ausführenden Architektenbüro realisiert wurde.

area-composer.de/places/flux

Projektumfang

- Idee und künstlerische Konzeption
- Aufführungskonzeption mit Architekten
- Foto- und Tonaufnahmen
- Komposition
- Technische Planung
- Kooperation mit lokalen Dienstleistern und Akteuren
- Koordination aller Projektbeteiligten
- Dokumentation